"Herausforderungen gemeinsam schultern"

31.05.16

"Herausforderungen gemeinsam schultern"

Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände, Bildungswerke der Wirtschaft, Kammern, Unternehmen und Bundesagentur für Arbeit haben eine Vielzahl an Initiativen auf den Weg gebracht, um Flüchtlinge mit Bleibeperspektive in Ausbildung und Beschäftigung zu integrieren. Was den Erfolg dieser Projekte ausmacht, erläutert eine neue Broschüre von BDA, BDI und BA anhand ausgewählter Praxisbeispiele.

Zwischen 2013 und 2015 kamen mehr als 1,5 Millionen Flüchtlinge aus Angst vor Kriegen, Vertreibung und Verfolgung nach Deutschland. Um ihnen eine neue Perspektive zu geben, ist die Integration in unsere Gesellschaft entscheidend – frühzeitig und bestmöglich. Der beruflichen Integration durch Ausbildung und Arbeit kommt dabei eine Schlüsselrolle zu.

Die ersten Erfahrungen zeigen jedoch, dass der Weg in Ausbildung und Beschäftigung für Flüchtlinge meist schwierig und langwierig ist. Oft gelingt die Integration in den Arbeitsmarkt nur gemeinsam durch eine gute Kooperation – Schulter an Schulter – von Unternehmen, Arbeitsagenturen und Jobcentern sowie den Flüchtlingen selbst. Mit der Broschüre "Herausforderungen gemeinsam schultern" geben BDA, BDI und Bundesagentur für Arbeit einen Überblick über gelungene Projekte und die wichtigsten Förderinstrumente der Arbeitsagenturen und Jobcenter. Hier finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um die Ausbildung und Beschäftigung von Flüchtlingen.

Die Broschüre können Sie hier kostenfrei bestellen oder als PDF-Version herunterladen.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Die Akteure

Ihr Ansprechpartner im Verband

Abteilungsleiter Soziale Sicherung und Arbeitsmarkt

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:

+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] uvb-online.de

Download VCF